

Historischer Rundgang durch Hohenlimburg

Am 23.11.18 boten Schüler des Projektkurs Geschichte des Rahel-Varnhagen-Kollegs unter der Leitung ihres Lehrers Pablo Arias einen historischen Rundgang durch Hohenlimburg an. Das Thema: das Pogrom am 10.11.1938 in Hohenlimburg.

Ca. 20 Personen, teils Abiturienten des Gymnasiums Hohenlimburg, teils interessierte Bürger, nahmen das Angebot wahr. Manche reagierten leicht schockiert, als sie die vorgelesenen Schilderungen von Zeitzeugen hörten. Eins der „Highlights“ war der Besuch des ehemaligen jüdischen Friedhofs, der der Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich ist.

Die Ausführungen der Studierenden wurden durch zwei Experten ergänzt, die an der Führung teilnahmen: Herr Damm, Mitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hagen, und Herr Dr. Müller, Autor eines sehr lesenswerten Buches über die Hagener Juden und ihre Grabkultur.

Die Führung war die letzte einer Reihe von Veranstaltungen um das Novemberpogrom, die die Stadt Hagen in den letzten zwei Wochen koordiniert hat. Dazu gehörten auch Vorträge, weitere Führungen, die Präsentation der neuen Stolpersteine unter Mitwirkung des Rahel-Varnhagen-Kollegs, ein Theaterstück, Kunstaktionen und vieles mehr.

Der Rundgang wird Januar 2019 als Broschüre in der Gedenkstätte Alte Synagoge vorgestellt. Der Termin wird frühzeitig bekanntgegeben.